

KIRCHENFENSTER

Pfingsten 2022
25. Jg. Nr. 123

Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienste
S. 14, 23, 30

Geh wählen!
S. 4 und 5

Kinderseite
S. 6 und 7

Regionalorchester
S. 10, 31

Taizé und Rostock
S. 28, 32

**GOTT SPRICHT:
ICH WILL DAS VERLORENE
WIEDER SUCHEN**

**UND DAS VERIRRT
ZURÜCKBRINGEN
UND DAS VERWUNDETE
VERBINDEN
UND DAS SCHWACHE
STÄRKEN
UND, WAS FETT UND STARK IST,
BEHÜTEN;
ICH WILL SIE WEIDEN,
WIE ES RECHT IST.**

Hesekiel 34, 16

Was wird uns dieses Frühjahr noch bringen?
 Es sind wieder mehr Begegnungen in unseren Gemeinden möglich.
 Nutzen wir sie, ziehen dort Zuversicht heraus und bewältigen gestärkt –
 und mit Gottes Hilfe – unseren Alltag!

Ihre Redaktionsgruppe

wünscht einen hoffnungsvollen Blick auf den Sommer.



Im Juni

**Ich wünsche dir,
 dass nach schweren Zeiten
 ein Sonnenstrahl auf dich fällt
 und dich ermutigt
 den Kopf zu heben.**

**Damit das,
 was blühen will,
 sich entfalten kann,
 knittrig, filigran
 und umwerfend schön
 wie ein Klatschmohn
 am Wegesrand.**

(Aus: Tina Willms, *Aufblühen und leben*,
 Verlag am Eschbach 2012)

Foto: Woodraka

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
 Anschrift Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465
 Redaktion P.M.Gerber, K. und J.-D.Lagies, B.Kross, J.Pörksen, R.Thomas
 Internet www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
 Titelfoto Gemeindebrief.evangelisch
 Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 8461) 2485
 Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **30.Mai**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 21. Juni 2022

Nun ist das Osterfest 2022 Geschichte. Unglaublich, was damals geschehen war. JESU Auferstehung. Gott hat IHN lebendig gemacht, das konnte JESUS nicht von sich aus tun. Also, JESUS lebte wieder, zahlreiche Menschen haben das bezeugt. Für uns ist ER heute leider nicht so sichtbar, aber Moment mal? Stimmt das? Ich glaube nicht, denn JESUS lässt sich heute auch erleben. Wie? Eine einfache Antwort wäre jetzt zu schön, es jedoch mit einem Gebet zu versuchen, könnte ein Anfang sein. z.B. „Wenn es Dich gibt, dann zeige Dich mir.“ Erstmalig oder immer wieder neu. JESUS, konnte an „Himmelfahrt“ endlich wieder zum Vater heimkommen. Das nenne ich wahrhaft „Vatertag!“ JESUS ist also weg von der Erde. Was nun?
 Oft hat ER Seinen Jüngern erklärt, dass alles so kommen musste. Alles war bedacht worden, auch die Ausrüstung für kommende Zeiten. Und ... tatsächlich, sie haben es erlebt, aber so richtig, Gottes Kraft im Heiligen Geist. Unwirkliches geschah und die Menschen erlebten das erste Pfingstwunder. Viele konnten sich dem nicht entziehen. Der Heilige Geist ist geschenkt worden, natürlich erst einmal den Menschen damals, jedoch wurde er bisher nicht zurück genommen. Ungewöhnliche und kraftvolle Wunder geschahen. Weiterhin sind körperliche Leiden geheilt worden. Der Jünger Philippus, der sich plötz-

lich an einem anderen Ort wiederfand, um einen sehr besonderen Auftrag zu erfüllen, „umwerfende“ Predigten von einfachen Fischern, bei denen Tausende zum Glauben kamen und die erste Gemeinde entstand.
 Das ist nun viele Jahre her. Doch es gibt sie noch ... die Gemeinde. Sicher, sie ist in die Jahre gekommen aber nun hat jede Generation die Chance, neu zu entdecken, was es heißt, ein Jünger JESU zu sein, zu erleben, dass es mehr gibt zwischen Himmel und Erde, mehr als wir begreifen und verstehen können.
 GOTT und JESUS, sie vergleichen sich mit einem guten Hirten. JESUS sagte von sich: „ICH BIN der gute Hirte, der sein Leben lässt für die Schafe“ (Joh.10,11) Im Psalm 23 wird uns der GUTE Hirte vorgestellt und auch beim Propheten Hesekeil (34,16) wo es GOTT um Rettung und Erneuerung geht. „*ICH will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten; ICH will sie weiden, wie es recht ist.*“ Das sind großartige Pfingstaussichten. Nun dann ... Frohes Fest!
Gerlind Reschke, Gemeindepädagogin Bukow



Kirchengemeinderatswahlen 2022

Liebe Leserinnen und Leser, kennen Sie die simple Wahrheit über die Kirche?

Wenn wir an die Kirche denken, dann vielleicht zuerst an die großen Kirchenbauten in unseren Städten und Dörfern.

Wir denken an Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen.

Wir denken vielleicht an Bischöfe und Pastoren.

Wir denken an die Geschichte, an eine lange Tradition.

Aber die simple Wahrheit ist: die Kirche besteht einfach nur aus genau den Menschen, die sich gerade an ihr beteiligen.

Sie ist genau so gut wie das, was Menschen wie Du und ich in sie einbringen. An Kraft, an Zeit, an gutem Willen, an Ideen, an Spenden.

Die Kirche ist ein Haus aus lebendigen Menschen, die der Glaube verbindet – so sagt es uns die Bibel.

Natürlich ist unsere Kirche keine lockere Versammlung von denen, die gerade vorbeischaun. Wir brauchen Formen und Ämter.

Die wichtigste Form, in der man auch ohne Ausbildung und Vollzeitamt mitbestimmen kann, ist der Kirchengemeinderat.

Alle sechs Jahre wird er gewählt. Am 1. Advent 2022 ist es soweit.

Bis Ende Februar musste entschieden werden, wie der Kirchengemeinderat in Zukunft aussehen soll. Wieviele Mitglieder er haben soll. Ob es Wahlbezirke geben soll. Diese wichtigen Informationen können Sie auf den Seiten Ihrer Kirchengemeinde nachlesen.

Für alle Gemeinden aber gilt, dass wir nun Kandidaten suchen. Bis zum 2. Oktober 2022, so ist es uns vorgegeben, sollen die Kandidatenlisten fertig sein.

Eine Grundregel ist: man braucht immer einen Kandidaten mehr, als Mitglieder gewählt werden. Es soll sich also um eine echte Wahl handeln. Es gilt, viele Regeln zu beachten. Das ist bei jeder Wahl so und in jeder Demokratie. Aber das ist nicht das entscheidende.

Entscheidend sind Sie!

Ob Sie mitmachen und sich engagieren. Wenn Sie es nicht tun, warum sollte es dann jemand anders tun?

An dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank all denen, die sich schon als Kirchenälteste engagieren.



[Nordkirche.de/Mitstimmen](https://www.nordkirche.de/Mitstimmen)

Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



Im Kirchengemeinderat brauchen wir alle Arten von Kompetenzen:

- den Praktiker,
- die Lebenserfahrung,
- den Kontakt mit der Jugend,
- kundig in Bausachen, mit Verwaltung, mit Finanzen,
- den, der uns immer wieder auf Christus hinweist,
- den Heimatverbundenen,
- den mit Kontakten nach außen,
- den, der ein Herz für die Schwachen hat.

Da könnte man noch viel aufzählen. Bedingung ist der Wille zum Miteinander und eine Beziehung zu Kirche und Glauben. Klar, man muss mindestens 18 Jahre alt sein. Man muss Mitglied der Gemeinde sein und bereit, das Gelöbnis eines Kirchenältesten abzulegen.

Wie geht eine Kandidatur praktisch? Jedes Gemeindeglied über 14 Jahre hat das Recht, jemanden zur Wahl vorzuschlagen. Man kann

sich selbst vorschlagen oder jemand anderen. Darüber wird ein Zettel ausgefüllt. Auf dem muss derjenige dann sagen, ob er bereit ist, zur Wahl anzutreten.

Dann braucht man noch fünf, die die Kandidatur unterstützen – das ist normalerweise kein Problem, dabei unterstützen wir Pastoren Sie gerne. Sprechen Sie doch einmal mit Ihrem Pastor, ob es für Sie oder einen Bekannten etwas wäre, sich zur Wahl zu stellen.

Reden wir drüber!

Darauf freut sich

Ihr Pastor Johannes Pörksen

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller. (1. Kor.12, 4-7)



WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG

Hallo Kinder!

Jetzt ist eine Jahreszeit angebrochen, in der es viel wärmer geworden ist. Ihr könnt viel Grün, bunte Blumen und tolle Düfte in der Natur entdecken. Jeder Tag ist ein Geschenk. Jeder Tag ist für Euch ein Geschenk! Ein Geschenk von Gott. Seine Schöpfung ist einzigartig und wir als Menschen mittendrin. Ist das nicht **wundervoll**? Gott ist uns jeden Tag ganz nahe. Jedoch ist es sehr wichtig, auf unsere geschenkte, **wunderschöne** Welt achtzugeben. Dafür zu sorgen, dass es den Tieren, den Pflanzen gut geht

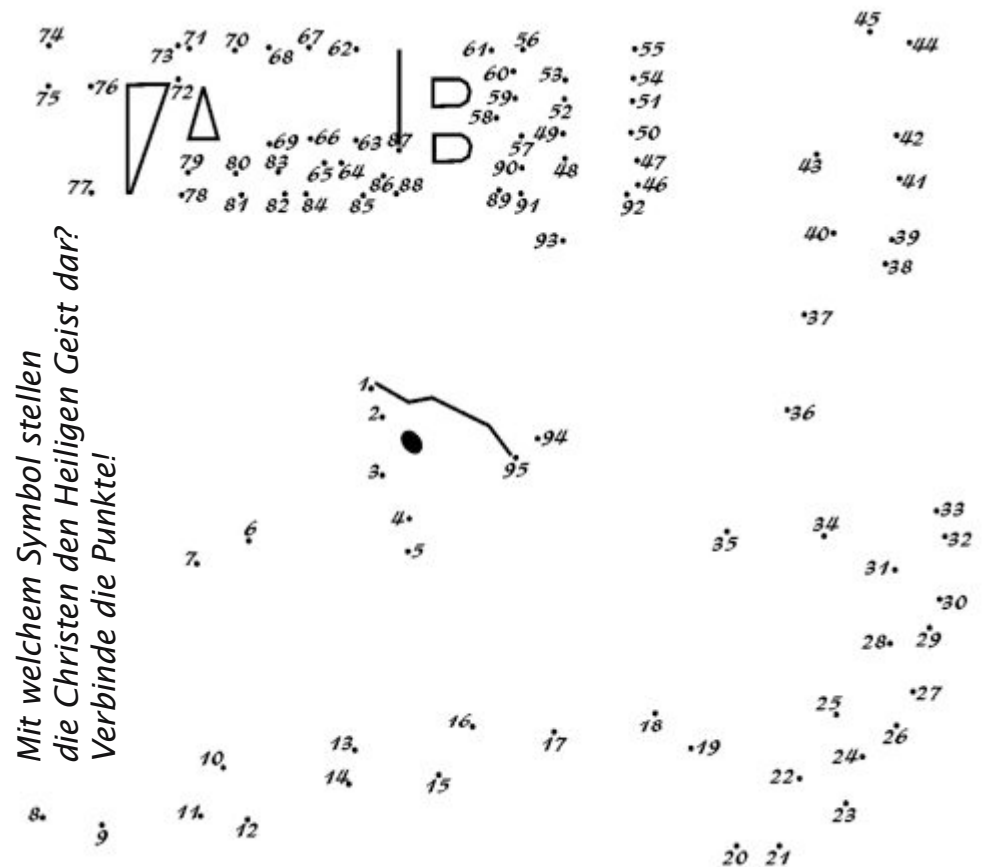
und die Flüsse, die Meere, die Luft wieder sauberer werden. Wenn alles im Gleichgewicht ist, dann geht es Euch, Euren Familien, den Menschen in unserem Land und den Menschen in anderen Ländern gut. Und endlich wären wir dem Wunsch Gottes und unserem Traum etwas näher. Nämlich, dass alle Menschen in **Frieden** leben. In dieser schönen Jahreszeit gibt es wieder Feiertage und Schulfrei – nämlich Himmelfahrt und Pfingsten. Zwei sehr wichtige kirchliche Feiertage. An dem Himmelfahrtstag können wir Christen bewusst daran denken, dass Jesus uns eine Brücke zu Gott gebaut hat. Und dann ist da noch das Pfingstfest (nachlesbar in der Apostelgeschichte Kapitel 2). Es wird erzählt, dass die Freunde von Jesus sich nach Ostern trafen. Sie fühlten sich ohne Jesus sehr alleine und hatten Angst. Sie beteten zusammen – sprachen also mit Gott. Plötzlich hörten sie ein Brausen,

als überfiele sie ein Wind, ein gefahrloser Sturm und sie spürten Gottes Nähe. Es war eine gute Kraft, die in der Bibel als Heiliger Geist beschrieben wird. Jetzt bekamen die Freunde wieder Mut und Zuversicht. Sie hatten wieder Kraft und erzählten anderen Menschen von Jesus. Deswegen sagt man auch, dass Pfingsten der Geburtstag der christlichen Kirche ist und wir Christen erinnern uns dann ganz besonders oft an Jesus.

Ein Symbol für Pfingsten ist die **Taube**. Na klar, Ihr kennt die Taube als ein Friedenszeichen. Im gesamten Kirchenfenster findet Ihr sieben weitere Tauben versteckt. Ich wünsche Euch eine frohe, friedliche und gesegnete Zeit.



Euer Kirchenholzwurm Timmi



Mit welchem Symbol stellen die Christen den Heiligen Geist dar? Verbinde die Punkte!



Kinder im Pfarrsprengel



KIRCHE MIT KINDERN

Hornstorf
 Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder, die Blumen stecken ihre Köpfechen aus der Erde, das Gras fängt an zu wachsen und es wird bald Pfingsten. Jetzt haben wir uns schon wieder lange nicht mehr treffen können. Wir hoffen auf einen warmen Frühling und dass nicht mehr so viele Kinder krank sind, damit wir wieder zusammen frühstücken, singen und Spaß haben können. Ihr hört von uns, wenn es wieder losgeht. Liebe Grüße
 Anne Dorle Fechner & Angelika Premper



Gott leben? Die Antworten: „Freunde einladen.“ „Danke sagen.“ „Teilen, was möglich ist.“ „Ohne Neid sein.“ Schließlich kamen wir in diesen Texten zur Jahreslosung für 2022. Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Joh. 6,37). Ich lasse die Tür auf. Wer losgeht, kommt auch rein. In meinem Haus ist der Himmel. Gibt es den Himmel auf Erden? Vielleicht. Die Tür ist offen. Und zu diesem Thema wurden von den Kindern dann eigene Plakate kreativ gestaltet. Sie hängen in den Neuburger Schaukästen der Kirchgemeinde aus. *Text + Foto Bernd Timm*



Neuburg
 In der „Kirche mit Kindern“ begleiteten uns längere Zeit die Berichte über Jesus im Johannesevangelium Kapitel 6. Wir dachten über die Speisung der fünftausend Menschen nach, dass sich Jesus bei so vielen Aktivitäten nach Ruhepausen sehnte. Fragen versuchten wir zu beantworten. Zum Beispiel: Wo ist der Himmel auf Erden? Oder: Wie kann ich nach dem Willen von



Fotos nur in der Druckversion

Die Konfirmanden gestalten Plakate in Wiligrad Foto Roger Thomas

Konfirmandenausflug

Bericht einer Konfirmandin: Voller Vorfreude packten wir unsere Sachen für die eigentlich geplante Fahrt nach Sassen, die aber leider aus heizungstechnischen Gründen abgesagt wurde. Doch Gott gab uns das Glück, ganz spontan noch ein freies Haus von Freitag bis Samstag in Wiligrad zu finden. Nach dem Ankommen und Zuordnen der Zimmer machten wir es uns mit selbst belegter Pizza und einem gemeinsamen Filmabend gemütlich. Besonders aufregend waren die Spiele im dunklen Wald. Wir beschäftigten uns mit dem Thema „Krieg in der Ukraine“ und brachten unsere Hoffnungen und Wünsche gegen den Krieg und für die leidenden Menschen mit Farbe aufs Blatt. Dieser Ausflug schweißte uns als Gruppe mehr zusammen und ließ uns verstehen, was in den Köpfen der Menschen vor sich geht. *Naomi*

Konfirmation

Zu Pfingsten werden am **5.6. um 10 Uhr** in der Hornstorfer Kirche folgende Jugendliche konfirmiert, die sich mit einem Mottospruch vorstellen:



*Den Mutigen hilft Gott.
 (Friedrich Schiller)*

*Gesundheit und
 Frieden für alle.*

*Wer vom
 Glück immer nur träumt,
 darf sich nicht wundern,
 wenn er es verschläft.
 (Ernst Deutsch)*

*Ich bin
 dankbar für alles, was
 ich habe.*

*Jede kleine
 Entscheidung, die du triffst,
 kann dein Leben stark
 verändern.*



Daten nur in der Druckversion

Musikmobil

Im vergangenen Jahr waren wir mit dem MUSIKMOBIL in Groß Strömkendorf, Friedrichsdorf und Stove. In diesem Jahr werden wir einen Nachmittag mit Musik und Kindertheater, Kaffee und Kuchen am **7. Mai** in Niendorf und am **27. August** in Boiensdorf gestalten. *Roger Thomas*

Das Regionalorchester

Zu einem Probenwochenende führen 40 Kinder und Jugendliche der Region

Foto nur in der Druckversion

Wismar – von Dambeck über Dreveskirchen, Neubukow bis Rerik – vom 25.–27. März in die Jugendherberge nach Ratzeburg. Sie probten für Gottesdienste und Konzerte, die im Frühjahr von den Kindern mitgestaltet werden. *Text + Foto Roger Thomas*

Himmelfahrt

Zu Himmelfahrt, **26. Mai**, feiern wir einen regionalen Freiluft-Gottesdienst auf den Burgwällen von Kirchdorf/ Poel hinter der Kirche. Ab 11 Uhr wird musiziert und um **11.15 Uhr**

beginnt der Gottesdienst mit dem Wismarer Posaunenchor, dem Ostsee-Samba aus Dreveskirchen und Musikern der Evangelischen Musikschule. Christenlehrekinder gestalten den Bibeltext in szenischen Bildern. Im Anschluss gibt es Bratwurst und Kaffee oder Bier. Gern können Sie sich auch selbst Picknick mitnehmen. *Roger Thomas*

Himmelfahrtssradtour

Wir starten gemeinsam von Neuburg/ Gänsemarkt am **26.5. um 9 Uhr**. Der Gottesdienst in Kirchdorf auf Poel beginnt um 11.15 Uhr. So haben wir für den Weg zum Gottesdienst gute zwei Stunden zur Verfügung. Zeit für ein Picknick nehmen wir uns auch. Natürlich ist alles vom Wetter abhängig. *Bernd Timm*

Mühlen-Gottesdienst

Ein Gottesdienst an der Stover Mühle findet am Samstag, dem **18. Juni, um 15 Uhr** unter freiem Himmel (bei Regen im Museum) statt. Der Gottesdienst wird von Kindern der Evangelischen Musikschule musikalisch mitgestaltet.

In diesem Gottesdienst wird Maya Seemann aus Stove getauft.



Johannistag Neuburg

Die Johannistags-Feier beginnt am **24.6. um 18 Uhr** in unserer Neubur-



Foto Lydia Gerber

ger Kirche mit einer Andacht. Der Hornstorfer Chor unter der Leitung von Silvia Gerhards wird klassische und moderne Lieder, Kirchen- und Volkslieder zu Gehör bringen. Im Anschluß daran wollen wir vor der Kirche grillen und das Johannisfeuer entfachen.

Kirchengemeinderatswahl

Jedes Mitglied der Kirchengemeinde ab 18 Jahren kann in der Leitung der Kirchengemeinde mitwirken. Die Wahl der neuen Kirchenältesten findet am 1. Advent statt. (s. S. 4 und 5)

Dreveskirchen:

Dem Kirchengemeinderat Dreveskirchen gehören sechs zu wählende Kirchenälteste an. Die Wahlzeit ist von 15 bis 18 Uhr im Pfarrhaus im Anschluß an den Familiengottesdienst.

Hornstorf:

Dem Kirchengemeinderat Hornstorf

gehören 5 zu wählende Mitglieder an. Die Wahlzeit ist in der Goldebeer Kirche von 9–12 Uhr und in der Hornstorfer Kirche von 16–19 Uhr nach dem Adventskonzert.

Neuburg:

Dem Kirchengemeinderat Neuburg gehören 5 zu wählende Mitglieder an. Die Wahlzeit ist von 11 bis 14 Uhr im Neuburger Pfarrhaus/Gemeinderaum nach dem Gottesdienst.

Das Kirchengebäude erkunden

Seit vielen Jahren ist unsere Dreveskirchener Kirche im Sommer täglich für zwei Stunden geöffnet. Es gibt dann „Kirchenhüterinnen“, die als Ansprechpartnerinnen für die Besucher da sind. Natürlich ist es schön, wenn die „Kirchenhüter“ auch über das Kirchengebäude und die

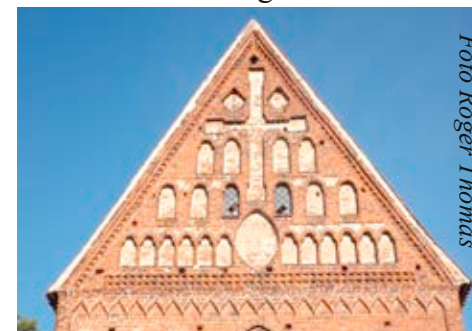


Foto Roger Thomas

Kirchengemeinde Auskunft geben können. Dazu ist Informationsmaterial vorhanden. Aber immer gibt es auch etwas Neues zur Geschichte der Kirche zu entdecken. Deshalb bieten

wir zwei Treffen mit dem Thema: „Eine Dorfkirche erkunden – vom Fundament bis zum Dachstuhl, vom Epitaph bis zum Altar“ an. Das erste Treffen zum Kirchbau findet am **5. 5. von 14.30 – 16.30 Uhr** mit dem Bauarchäologen Dr. Tilo Schöbeck statt. Das zweite Treffen findet am **16. 6. von 14.30 – 16.30 Uhr** zur Innenausstattung der Kirche statt. Die Treffen sind kostenfrei, sie werden gefördert von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung. Alle Interessierten, auch aus anderen Kirchengemeinden, und nicht nur die „Kirchenhüterinnen“ sind dazu herzlich eingeladen. *Roger Thomas*

Offene Kirche Neuburg

Unsere Neuburger Kirche ist wieder regelmäßig von 10 – 16 Uhr zu Besichtigung und Gebet geöffnet. Treten Sie gerne ein! Auch gibt es neben selbstgegossenen Kerzen gefüllte Bücherregale von diversen gebrauchten Büchern gegen eine kleine Spende für unsere Kirche.

100. Geburtstag

Am 15. Juni wird Frau Grete Lüddecke aus Blowatz 100 Jahre alt. Ich habe sie im März besucht und dabei angetroffen, wie sie die abgestorbenen Äste von den Stauden in ihrem Garten abschnitt. Wir haben uns in

Foto nur in der Druckversion

Foto Roger Thomas

den Garten gesetzt. Es gab Kaffee. Ich habe das Foto in „Arbeitsmontur“ gemacht und Frau Lüddecke gefragt, welches die schönste Zeit in ihrem Leben war. Sie sagte:

Die schönste Zeit war, wo ich zu Hause war. Ich war ja ein Flüchtlingskind. Ich war als junges Mädchen schon im Krankenhaus und wollte Krankenschwester werden. Das war aber nur kurz, dann mussten wir als junge Dinger schon ins Lazarett. Ich war ja in Ostpreußen, aber wir sollten wählen zwischen Erlangen und Hamburg. Hamburg war schon so schwer bombardiert, da ging ich nach Erlangen. Zu Hause bei den Eltern hatten wir eine Landwirtschaft. Wir mussten arbeiten, aber das ist mir nicht schwer

geworden. Ich war die Älteste. Das war im Kreis Goldapp und das Dorf hieß Grabowen. Die Nazis haben es in Arnswald umgetauft. Im Dorf war eine Kirche, da bin ich konfirmiert, in einem weißen Kleid. Aber zum Abendmahl musste man ein schwarzes anziehen. Im Krieg hatte ich oft Sorge um meine Eltern. Meine Mutter, die Schwester und der Großvater waren allein, mein Vater war zum Schluss in der Danziger Bucht. Dann sind wir hier gelandet. Mein Großvater Franz Hoxbergen ist auch hier beerdigt. Liebe Frau Lüddecke, zu Ihrem 100. Geburtstag gratuliert Ihnen die ganze Kirchengemeinde sehr herzlich. Gott, der Herr, segne und behüte Sie in der kommenden Zeit.

Ihr Pastor Roger Thomas

Ein Blick auf die Insel

Die Kirchdorfer Orgel stammt aus der Klosterkirche Neukloster. Sie wurde 1704 von dort angekauft, ist aber im Laufe der Jahrhunderte oft umgebaut und stark verändert worden, z.B. auch durch den Wismarer Orgelbauer Johann Friedrich Winzer. 1875 gab es einen Neubau durch den Stralsunder Orgelbauer Friedrich Albert Mehmel und 1982 gravierende Umbauten durch Wolfgang Nußbücker. Der Orgelsachverständige des Kirchenkreises Mecklenburg Friedrich Drese,



Die Orgel in Kirchdorf

Malchow, beurteilt die Orgel im Juni 2021 mit den Worten: „Der Zustand ist durch einen Umbau vor etwa 40 Jahren und die anschließende Alterung so ungenügend, dass an eine Wiederherstellung des Werkes nicht gedacht werden kann.“ Es wird ein Orgelneubau empfohlen.

Am Mittwoch, **1. Juni**, findet in der Kirchdorfer Kirche ab **18 Uhr** ein Orgelbau-Abend statt. Der Wismarer Kantor Christian Thadewald-Friedrich wird gemeinsam mit der Kirchdorfer Organistin Alexandra von Erffa auf der Orgel musizieren und dabei auch für Laien deutlich machen, wo die Schwächen und Grenzen des Instruments liegen. Friedrich Drese wird Varianten für einen Neubau vorstellen. Pastor Thomas wird zu einem Gespräch über den Weg zu einer neuen Orgel anregen. Alle Orgelinteressierten sind zum 1. Juni herzlich nach Kirchdorf eingeladen.

Text und Foto Roger Thomas

Gottesdienste im Pfarrsprengel

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
1. 5. Miserik. Domini	9.30 Uhr (Th)	-	-	11 Uhr (Th)	-
8. 5. Jubilate	-	-	11 Uhr (G) mit Konfis	10 Uhr (Th)	-
14./15. 5. Kantate	Sa 17 Uhr (Th) SonnAbendmahl	So 14 Uhr (G)	-	So 10 Uhr (Th)	So 10 Uhr (G) mA
22. 5. Rogate	-	-	11 Uhr (H) 10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th)	-
26. 5. Himmelfahrt	11.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf den Wällen in Kirchdorf mit anschl. Picknick				
29. 5. Exaudi	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr (G) mA
5. 6. Pfingstsonntag	-	-	10 Uhr (G) Konfirmation	10 Uhr (Th) Konfirmation	-
6. 6.	11 Uhr (Th)	-	-	-	-
12. 6. Trinitatis	-	14 Uhr (Th)	-	10 Uhr (Th)	-
18./19. 6. 1.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (Th) Mühle Stove	-	11 Uhr (H)	So 10 Uhr (Th)	-
24. 6. Johannistag	-	-	-	-	18 Uhr (G) Chorsingen
26. 6. 2.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (G)	-

*m.A. = mit Abendmahl, Kigo = Kindergottesdienst,
G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas,
W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm,
H = Lektorin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber,
F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und
Angelika Premper*



Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittage Dreveskirchen Neuburg/Hornstorf	jeweils 14.30 Uhr dritter Mittwoch im Monat pausiert noch wegen Corona
Christenlehre Dreveskirchen	montags 15.45 Uhr Ankommen, 16 – 17 Uhr Thema, 14-tägig
Konfirmandenunterricht	in Dreveskirchen, samstags 15 – 17 Uhr nach Absprache
Kindersonntagsfrühstück	10 Uhr, Gemeindehaus Hornstorf 22. 5., 26. 6.
Schulkooperation	Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber und Bernd Timm
Kirche mit Kindern	Pfarrhaus Neuburg dienstags von 16 – 17 Uhr mit Bernd Timm
Ostsee-Samba	donnerstags, 16.30 – 18 Uhr, Dreveski. Sporthalle
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M.
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M. 14 – 16 Uhr Dreveskirchen
Bibelgesprächskreis	10. 5. und 21. 6., 18 – 19.30 Uhr in Dreveskirchen
Kirchengemeinderat Dreveskirchen	donnerstags 2. 6., 30. 6. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Gäste sind herzlich willkommen.
Hauskreis	16. 5., 27. 6. montags um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache



kirchlich bestattet wurden

Hildegard Kowalski, geb. Rembitzki aus Steinhausen, 85 Jahre

Daten nur in der Druckversion

*Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.*

*Wie das Feuer sich verbreitet
und die Dunkelheit erhellet,
so sollst du uns ganz ergreifen,
neu gestalten unsre Welt.*

*Schenke uns von deiner Liebe,
die vertraut und die vergibt.
Alle sprechen eine Sprache,
wenn ein Mensch den andern liebt.*

Klaus Okonek, Joe Raile

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE
Dreveskirchen IBAN: DE85
 1406 1308 0003 2278 63 • **Neu-**
burg IBAN: DE76 1406 1308
 0003 2202 65 • **Kirchengemein-**
de Hornstorf/Goldebee BIC:
 NOLADE21WIS
 DE83 1405 1000 1000 0090 30 •
Förderverein Kirche Hornstorf
e.V. BIC: GENODEF1GUE
 DE 84 1406 1308 0004 2567 60

Evang.-luth. Kirchengemeinden Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg

Pastor Helmut Gerber
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
 Telefon 03 84 26-2 02 24 Fax 2 09 52
 neuburg@elkm.de

Friedhofsgärtnerin
 K.Hameister 01 76-30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-2001 99 · Küstererin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pastor Roger Thomas 01 51 -46 26 53 64
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
 Telefon 03 84 27-2 75 Fax 4 08 59
 dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtner
 E. Frank 01 72-3 13 74 84

Es ist nie zu spät für Frieden

Als ich noch ganz klein war,
da lernte ich vom Frieden,
dass Streit entstehen kann
und sich Menschen trotzdem lieben.

Als ich älter wurde,
lernte ich von zwei Weltkriegen,
dass Gewalt und Tod und Angst
und auch Monster existieren.

Als der Ukraine-Krieg begann,
dachte ich, es wird nie wieder Frieden.
Doch so schwer es uns auch fällt,
wir müssen trotzdem weiterlieben.

Denn wenn wir einander lieben,
ist es nie zu spät für Frieden.

Jette Busse am 20.03.2022



Zu Beginn des Krieges in der Ukraine bin ich in diesem Jahr zu einer Reise aufgebrochen und war gut drei Wochen nicht in Rerik. Als ich losfuhr, war der Pfarrgarten voll mit bunten Tupfen von Frühblühern. Weiße, gelbe, violette, blaue, orange – Krokusse, Schneeglöckchen, Märschenbecher, Winterlinge ...

Als ich wiederkam, blieben tatsächlich Narzissen, einige Winterlinge und Blausternchen in blau und gelb – wie in der ukrainischen Flagge. In meiner Vorstellung fügte sich dieses Foto in blau und gelb mit dem Gedicht von Jette Busse gut zusammen – ich vergaß, dass die Fotos im Gemeindebrief schwarzweiß gedruckt werden, die Farben müssen wir imaginieren. Das Gedicht ist für sich selbst redend.

Karen Lagies

Offene Kirche

Die Kirchenwache wird von Mai bis in den Oktober wieder Woche für Woche die Kirche in Rerik für Besucher und interessierte Gäste offenhalten. Das ist ein besonderer Dienst in der wärmeren Jahreshälfte mit vielen Begegnungen und Erlebnissen in unserer Kirche. Das Team derer, die sich für die Kirchenöffnung Zeit nehmen, freut sich auf weitere Mitstreiter. Dann können wir wieder auf ausreichend Schultern verteilt für längere



Zeiten die Kirche offenhalten. Geplant ist bisher, dass die Kirche montags 10-12 Uhr mit Führung, dienstags bis freitags 11-17 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr offen ist. In Biendorf wird am Mittwochnachmittag die Kirche offen sein. In Russow ist Juli und August Sommerkirchenöffnungszeit. *J.-D. Lagies*

Kirchenlädchen

Es wird auch in diesem Jahr wieder am Osterwochenende seine Tür öffnen und Gutes in neue Hände bringen. Die Öffnung erfolgt anlässlich des Gartenflohmarkts am Karsamstag. Seit einem Jahr wird der Erlös aus dem Kirchenlädchen für ein Anliegen gesammelt, das Menschen in Not unterstützen soll. Im letzten Jahr war

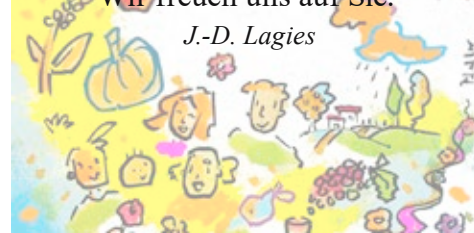
es die Flutkatastrophe, in diesem Jahr können wir aus diesen Geldern die Unterstützung für die Kriegsfolgen in der Ukraine und für die Flüchtlingshilfe zur Verfügung stellen. Es ist erschreckend, wie regelmäßig doch Hilfe notwendig ist und ist zumindest ein kleiner Trost, dass wir auf diesem Wege die Möglichkeit haben, Not etwas zu lindern. Das Kirchenlädchen ist wie in jedem Jahr mittwochs und sonntags ab 11 Uhr geöffnet. Viele schöne Dinge sind schon vorhanden, es können gern weitere zum Kirchenlädchen gebracht oder im Pfarrhaus abgegeben werden. *J.-D. Lagies*

Gemeindeausflug

Der erste Tagesausflug unserer Kirchengemeinde seit längerer Zeit am **9. Mai** steht nun kurz bevor. Es sind noch wenige Plätze frei, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro, wenn Sie auch noch daran teilnehmen möchten. Es wird ein Ausflug in die Region um Bützow werden, wir bestaunen unser schönes Land und haben gemeinsam Zeit miteinander. Auf dem Rückweg machen wir noch einmal vor Rerik halt zum Kaffeetrinken.

Wir freuen uns auf Sie.

J.-D. Lagies



Konfirmation

Es soll in diesem Jahr vieles wieder so sein und werden, wie wir es uns wünschen und wie wir es bisher gekannt haben. So soll in diesem Jahr zu Pfingsten Konfirmation gefeiert werden. Wenn das Wetter mitspielt, wird sie im Juni im Pfarrgarten gefeiert. Die Konfirmandenzeit hatte etliche unvorhergesehene, aber zu erwartende Herausforderungen. Manches, was wir uns vorgenommen haben, musste dann doch klein und fein gehalten werden oder ganz ausfallen. Die drei Konfirmanden werden in diesem Jahr sein:

Anni Reinhardt aus Roggow,
Wilhelmine Röpcke aus Rerik
Aaron Timm aus Bantow.

Für diesen Schritt wünschen wir den dreien Gottes Segen. *J.-D. Lagies*

Johannisfest am 21. Juni

Zum Sommeranfang ist unsere Feier zum Johannistag in Russow. Die Chöre wollen singen und im Anschluss an die musikalische Sommerandacht in oder an der Kirche wird am Pfarrhaus zu einem gemütlichen Sommerabend mit mitgebrachten Salaten und ähnlichen Köstlichkeiten herzlich eingeladen, um zu verweilen, zu genießen und den Abend mit Volksliedern am Lagerfeuer zu beschließen. Beginn ist um **19 Uhr**.

Reriker Sommermusiken

Do, 16. 6., 20 Uhr
Duo mondclee, Trompete und Klavier, Steffi Cleemann und Nico Neidel-Cleemann
Do, 23. 6., 20 Uhr
Blockflöte und Orgel, Christiane Fehr und Uwe Pilgrim
Do, 30. 6., 20 Uhr
Gesang und Orgel, Heidrun und Gunther M. Götsche
Do, 7. 7., 20 Uhr
Quattro Canto
Sa, 9. 7., 20 Uhr
Andreas Pasternack – Sax (*mit Eintritt s. Plakat*)
Do, 14. 7., 20 Uhr Musikalische Liebhaberei, Hannes Mazay, Trompete und Arno Schneider, Orgel
Do, 21. 7., 20 Herzengarten Gretel Wittenburg Gesang und Elke Jahn, Gitarre
Do, 28. 7., 20 Uhr
Ensemble Andreas Knoop

Russower Barocksommer



So, 3. 7., 20 Uhr
Orgelkonzert mit Uwe Pilgrim
So, 17. 7., 20 Uhr
Gesang und

Orgel mit Heidrun und Gunther M. Götsche
So, 7. 8., 20 Uhr
Orgelkonzert mit Dorothee Frei



Neue im Kirchengemeinderat

echten Schwaben, lebe ich seit 2020 in Jörnstorf. Seit anderthalb Jahren singe ich im Kirchenchor, wo ich gefragt wurde, ob ich im Kirchengemeinderat mitarbeiten möchte.

Ja, ich möchte! Ich werde mich mit allem mir zur Verfügung stehenden Wissen und aller Erfahrung sehr gerne einbringen. *Kirsten Betsch*

Hallo, liebe Gemeinde,

Ich stelle mich gerne als eine der drei Neuen im Kirchengemeinderat vor.

Seit 1963 waren Bad Homburg bei Frankfurt/Main, Köln, Saarbrücken und jetzt Jörnstorf Stationen auf meinem Lebensweg. Beruflich habe ich im Reisebüro und in der kirchlichen Verwaltung gearbeitet. Aktuell

bin ich in der Vertragsabteilung einer großen Versicherung beschäftigt.

In der Kirche habe ich in Chören gesungen, bei der Vorbereitung und Durchführung von Kinder- und Jugendgottesdiensten und bei Gemeindefesten geholfen und eine Krabbelgruppe geleitet.

Meine Tätigkeit in der kirchlichen Verwaltung betraf insbesondere Buchhaltung und Gremienbetreuung. Ich habe zwei Kinder und eine Enkelin. Mit meinem zweiten Mann, einem

Fotos nur in der Druckversion

Ich heiße *Annika Laura Meyer-Kunz*, bin seit vielen Jahren glücklich verheiratet und habe vier Kinder – zwei Erwachsene und zwei noch Schulpflichtige. In Hamburg geboren und aufgewachsen, lebe ich seit über 25 Jahren zusammen mit meinem Mann, unseren Kindern und diversen Tieren auf unserem Gehöft in Neu Karin. Noch zu Zeiten von Pastor Münch habe ich mich in die Kirchengemeinde Rerik „umgemeinden“ lassen. Seitdem singe ich im Kirchenchor, habe



lange Zeit auch den Jugendchor sowie gelegentlich den Salzhaff-Kammerchor unterstützt, habe zusammen mit Pastorin Siegert in den Anfängen der Theatergruppe ein paar lustige Stücke auf die Bühne gebracht und einige Zeit die Kindergottesdienste mitorganisiert und durchgeführt. Anfang dieses Jahres wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, im Kirchengemeinderat mitzumachen. Nach kurzer Überlegung fand ich diese Idee sehr reizvoll, auch wenn ich aufgrund meines Wohnortes nicht ständig präsent bin. Als Nachrückerin bin ich nun also recht plötzlich und überraschend eine „Kirchenälteste“ geworden und freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben.

Als ich vor einiger Zeit gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, im Kirchengemeinderat in Rerik mitzuarbeiten, war ich zunächst überrascht, dann aber sehr erfreut, weil ich mich gerne mehr einbringen und Dinge ein wenig mitgestalten möchte. Rerik ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen, hier wurde ich getauft und konfirmiert, habe im Kinderchor mitgesungen, einige Blockflötensoloführungen vermasselt und eine wunderbare sorgenfreie Kindheit verbracht. Hierher bin ich nach mehr als zwanzig Jahren in der Ferne mit meiner Familie zurückgekehrt. Meinem Heimatort, den Menschen hier und unserer Kirchengemeinde fühle ich mich sehr verbunden. Schon mein Großvater Heinz Schröder war Kirchenältester in Rerik und nun trete ich stolz in seine Fußstapfen. Ich hoffe, dass ich mit meiner Arbeit im Kirchengemeinderat dazu beitragen kann, dass die Menschen in unserer Gemeinde mit unserer Kirche und unserem Gemeindeleben einen Ort haben, an dem sie gerne zusammenkommen, sich austauschen, der ihnen Kraft gibt und Hoffnung in schweren Zeiten und Freude am Miteinander und an der Gemeinschaft.

Kathleen Rees (geb. Schnoor)





Konfirmiert wurde

Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Evang.-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**
Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de
Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353

Kantorin Annett Beyrer, annettbeyrer@web.de / Tel. 0173-4657382

Kontoverbindungen: Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27
Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
1.5. Misericordias Domini	10 Uhr	-	-
8.5. Jubilate	10 Uhr	-	-
15.5. Kantate	10 Uhr	-	-
22.5. Rogate	10 Uhr	-	-
26.5. Himmelfahrt	Do. 11 Uhr am Strand Kägsdorf mit anschl. Beisammensein	-	-
29.5. Exaudi	10 Uhr	-	14 Uhr
5.6. Pfingstfest	10 Uhr	-	-
12.6. Trinitatis	10 Uhr	-	-
19.6. 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
21.6.	-	Di. 19 Uhr musikalische Andacht, Gemeindefest, Lagerfeuer	-
26.6. 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr



Bäume

Am Freitag, dem 25. Februar, war die Aufregung in Neubukow groß, als die Linden auf dem Kirchplatz



beschnitten wurden. Zugegeben, es sah über die Tage sehr wüst aus, bis alles entsorgt wurde. Dieser Schritt, das sogenannte Köpfen der Linden, war aber längst überfällig. Wenn Linden einmal geköpft worden sind, so wie unsere, dann muss man dabei bleiben. Sonst ist die Sicherheit nicht gewährleistet. Das Landkreis hatte die Maßnahme genehmigt und befürwortet. Die Bäume werden mit Sicherheit wieder ausschlagen. *Jeanette Petersohn*

Frühjahrsputz

Danke an alle, die in und um unsere Kirchen saubergemacht und aufgeräumt haben. Wunderbar, dass sich jedes Jahr Menschen finden, die bereit sind, tatkräftig mit anzupacken. DANKE!!! *Pastoren Pörksen*

Westenbrügger Friedhof

Der KGR hat die Friedhofsgebührenordnung aus dem Jahr 2014 überarbeitet und angepasst, damit der Friedhof weiterhin so gut gepflegt werden kann. *Margret Pörksen*

Die Ukraine und der Frieden

Jeden Sonntag um 18 bis ca. 18.20 Uhr laden wir alle ein zum Friedensgebet. Auch an anderen Tagen kann man sich von den Glocken daran erinnern lassen, dass es gut ist, einen Moment innezuhalten, und vielleicht zu beten – um Frieden, um Gerechtigkeit, für die Dinge, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Eine eigene Aktion für die Ukraine haben wir nicht. Wir leiten alle Spenden (bis zum Redaktionsschluss am ca. 850 Euro) für die Ukraine-Flüchtlingshilfe weiter an die Diakonie-Katastrophenhilfe. *Margret Pörksen*

Kirchenwahl 2022

Der Kirchengemeinderat hatte in der laufenden Periode die Aufgabe, die Fusion mit Alt Bukow und Kirch Mulsow zu gestalten. Auch die Kirchengemeinderäte wurden vereinigt. So etwas ist eine Herausforderung, das fängt schon bei der Terminfindung an. Wir Pastoren sind von Herzen dankbar für die gute Zusammenarbeit im alten Kirchengemeinderat Neubukow



und im neuen der Christusgemeinde Bukow. Das gilt für alle Kirchenältesten, und wir hoffen nur, dass sich viele von ihnen wieder zur Wahl stellen. In unserer Gemeinde ist zu bedenken, dass die drei alten Kirchengemeinden im nächsten Kirchengemeinderat vertreten sein sollen. Deswegen haben wir die drei Wahlbezirke Neubukow, Alt Bukow und Kirch Mulsow eingerichtet. Insgesamt sollen 11 Kirchenälteste gewählt werden: 7 aus



Neubukow, 3 aus Alt Bukow und einer aus Kirch Mulsow. Wir brauchen also Kandidaten aus allen Bereichen unserer Gemeinde. Und zwar, so sagen es die Vorschriften, in jedem Wahlbezirk immer mindestens einen Kandidaten mehr als die Anzahl, die gewählt werden soll. Bis zum **2. Oktober** soll eine Kandidatenliste stehen. Lesen Sie dazu auch meinen Artikel auf den Seiten 4 und 5. Ihr Beitrag ist wichtig!

Johannes Pörksen

Himmelfahrt

Am **26. Mai um 11 Uhr** feiern wir als Pfarrsprengel Gottesdienst in Kirch Mulsow, im Pfarrgarten. Vielleicht die Gelegenheit zu einer kleinen Fahrradtour? *Johannes Pörksen*

Konfirmation

Nach vielen Jahren gibt es in der Westenbrügger Kirche wieder eine Konfirmation, da beide Konfirmandinnen aus dem Ort Westenbrügge kommen:

Daten nur in der Druckversion

beide 18230 Westenbrügge. Die Konfirmation ist am **Pfingstsonntag um 10.30 Uhr**. Morgens um 9 Uhr gibt es eine Pfingstandacht in der Neubukower Kirche. *Margret Pörksen*

Neuer Konfirmandenkurs

Im neuen Schuljahr startet ein neuer Konfirmandenkurs. Er führt zur Konfirmation Pfingsten 2024. Eingeladen sind Jugendliche, die im August in die 7. Klasse kommen



oder zur Konfirmation mindestens 14 Jahre alt sind. Der Elternabend mit den Jugendlichen zur gemeinsamen Terminfindung ist am Freitag, **26. August, um 19.30 Uhr**. Dieser Kurs soll kein Stress sein, sondern die Jugendlichen auf ihrem Lebensweg stärken. Es soll auch Spaß machen, wir haben viele Möglichkeiten, was wir machen können, und es gibt natürlich einiges kennenzulernen in der Welt des Glaubens. *Johannes Pörksen*

Fusionsfest

Wegen Corona konnten wir es nie richtig begehnen, dass wir schon seit August 2020 aus Neubukow, Alt Bukow und Kirch Mulsow zur Christusgemeinde Bukow geworden sind. Das holen wir am **Pfingstmontag** nach. Um **11 Uhr** beginnt die Festandacht in der Halle am Sportplatz Alt Bukow. Danach gibt es ein Essen und ein großes buntes Programm in Alt Bukow. *Johannes Pörksen*

KONZERTE

*Für alle diese Konzerte gilt:
Eintritt frei, Spende erbeten!*

Klezmer meets Classic

Samstag, **7. Mai, 19.30 Uhr**, Kirche Neubukow. Konzert mit der Cappella Baltica (Leitung Silke Thomas-Dra-bon). Das Thema ist 1700 Jahre Judentum in Deutschland. Hören Sie u.a. Kompositionen von Salomon Rossi, George Gershwin, Gustav Mahler, Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Nacht der Chöre

Samstag, **11. Juni, 19 Uhr (!)**, Kirche Neubukow.
Es singen Chöre der Region. Zugesagt haben die Reriker Heulbojen; „kreuz und quer“ aus Biendorf, die Kirchenchöre Poel, Rerik und Neubukow. Verpassen Sie dieses Ereignis nicht!

Schlagwerktrio

Samstag, **18. Juni, 19.30 Uhr**, Kirche Alt Bukow
Gabriel Beyrer, Grzegorz Chwalinski und Jiyeon Kim laden zu einem Klangerlebnis ein, wie es das altehrwürdige Gebäude mit Sicherheit noch nicht erlebt hat. Das sehenswerte Trio mit dem Namen „GangTa“ spielt auf dem Marimbaphon und auf Fell- und Holzinstrumenten verschiedener Kulturen. Zu hören sind Stücke von Johann Sebastian Bach (!) bis hin zu dem Neutöner John Cage. *J. Pörksen*

Gute Besserung!

*Leider ist unsere Kantorin Annett Beyrer für längere Zeit erkrankt.
Wir wünschen ihr baldige Genesung! Pastoren Pörksen*

Offene Kirche Neubukow

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Sommer im Juli und August unsere Kirche wieder offenhalten: für Einheimische, für Gäste, zum Bücher-Stöbern. Gut ist es, wenn jemand da ist, der vormittags oder nachmittags ein bisschen nach dem Rechten sieht. Absprachen und Verabredungen für alle Gastgeber am Dienstag, **14. Juni, 18 Uhr**. Wir freuen uns sehr, wenn noch jemand neu mit dazu kommt! *Margret Pörksen*

200 Jahre ...

... Schliemann: Mut zum Träumen – und zum Handeln

Das ist das vorläufige Motto für unser diesjähriges Gemeindefest am **19. Juni**. Klar ist unser Jubilar Schliemann auch ein Thema bei unserem Gemeindefest.



Die Eröffnung ist am Vorabend um 19.30 Uhr mit einem Schlagwerk-Konzert in der Kirche Alt Bukow (siehe Seite 26).

Der Festgottesdienst um 13.30 Uhr wird mitgestaltet von unserem neuen Kinderchor mit Teilen von einem Musical zum Heiligen Georg – es erzählt von einem Jungen, der seinen Mut sucht und findet. Danach feiern wir voraussichtlich auf dem Hof des Schliemannhauses. Es wird dort wieder ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene geben. Wenn es klappt, wird es ein kurzes Theaterstück geben. Vor Jahren spielten wir den „Trojanischen Krieg in 10 Minuten“. Diesmal geht es um eine heiter gestaltete (nicht 100% historisch echte) Szene aus Schliemanns Leben. Den Abschluss gestaltet voraussichtlich der Bläserchor. *Johannes Pörksen*

Feierabend-Fahrradtouren



Donnerstags, 18 – 21 Uhr, Start ist beim Gemeindehaus Alt Bukow (bei der Skulptur). Termine 19. Mai und 23. Juni. Infos bei Uli Timm (0177 – 74 35 931). *Margret Pörksen*

Johannisfest

Am Freitag, dem **24. Juni**, feiern wir gemeinsam mit dem Posaunenchor den Johannistag – mit einer Andacht vor dem Rathaus um 18 Uhr, danach mit Grillwurst und Getränken im Pfarrgarten. Das Stadtfest an diesem Wochenende beginnt erst um 20 Uhr. Wir freuen uns über viele Mitfeierler! *Johannes Pörksen*

Für Jugendliche

Freizeit-Wochenende zusammen mit den Dreveskirchener Jugendlichen: **24. – 26. Juni**. Auch ehemalige Konfirmanden sind herzlich willkommen.

Spieleabend Alt Bukow

Neue Zeit: 17.30 – 19.30 Uhr, mittwochs, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August

Zeltlager auf Poel

Vom **5. – 8. Juli** (erste Ferienwoche) machen wir eine Ferienaktion auf Poel für alle Kinder ab 8 Jahren. Wir werden zum Strand gehen, spielen und basteln, singen und Geschichten hören. Man muss kein Pfadfinder sein, um mitzumachen, es ist offen für alle. Wer sich im Zelten einüben möchte, ist aber in der Gruppenstunde am Freitag herzlich willkommen (s. S. 29). *J.P.*

Gäste aus Bayern / Österreich

Zum wiederholten Male wollen Christen aus dem Süden hier für die Gute Nachricht werben. Vom **3. – 10. Juli** sind sie bei uns. Ein Programm steht noch nicht fest. Wahrscheinlich gibt es wieder Aktionen für Kinder im Fritz-Reuter-Ring. Jeder ist eingeladen, unsere Gäste kennenzulernen, und z. B. mal an einer ihrer Morgenandachten teilzunehmen. *J.P.*

Vorab: *Gemeindeausflug 18. September; Goldene Konfirmation 2. Oktober in Kirch Mulsow*

Taizé

1: Am Jahreswechsel 22/23 findet in Rostock ein großes Taizé-Treffen statt. Jugendliche aus ganz Europa werden zusammenkommen, um gemeinsam zu singen und zu beten. (s. S. 32) Sie haben Isomatte und Schlafsack mit und suchen ein trockenes und warmes Plätzchen, wo sie schlafen können. Sie stellen keine großen Ansprüche, 2 m² reichen. Über ein Frühstück freuen sie sich. Überlegen Sie doch schon mal, ob Sie vielleicht einem oder mehreren Jugendlichen einen einfachen Schlafplatz anbieten können.



2: Vom 21. – 29. Mai fahren Jugendliche mit Bussen nach Taizé. Eine kleine Neubukower Gruppe ist auch dabei. Veranstalter ist die Evangelische Jugend der Propstei Rostock. Für Kurzentschlossene ab 16 Jahren gibt es vielleicht noch einen Platz. *M. Pörksen*

Anschrift: Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 465
 E-mail: margret.poerksen@elkm.de, johannes@poerksen.com
 Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / gerlind-reschke@web.de
 Kantorin Annett Beyrer, Tel. 0173 – 46 57 382 / annettbeyrer@web.de
 Verwaltung + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / Bukow@elkm.de
 Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 14 – 17 Uhr, Telefon 03 82 94-1 64 66 / Fax 7 82 53
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, BIC: GENODEF1GUE; IBAN: Christuskirchengemeinde Bukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82

www.kirche-neubukow.de

Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion



Regelmäßig

- Posaunenchor** montags 19.30 Uhr
- Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr
- Christenlehre** 1. Kl. Di 14 Uhr; 2./3. Kl. Mi 14 Uhr; 4. Kl. Di 15 Uhr
5./6. Kl. Sa. 10 – 13 Uhr: 30. 4. und 11. 6.
- Gitarrenunterricht** Anfänger, Fortgeschrittene (G. Reschke; s. S. 29)
- Kinderstunden** Alt Bukow, Gemeindehaus, donnerstags 16 – 17.30 Uhr:
28. 4., 12. 5., 2. 6., 16. 6.
- Spielplatz** F.-Reuter-Ring, 19. 5. und 9. 6. von 16 bis 17.30 Uhr
- Pfadfinder** 29. 4., 6./7. 5., 20. 5., 3. 6. von 16 bis 17.30 Uhr
- Kinder-Orchester** 14. Juni + 17. September + 28. – 30. Oktober
- Besuchsdienstkreis** Nbk: Di, 9 Uhr, 3. und 31. Mai, 5. Juli
- Senioren** Westenbrügge (1. Mittwoch i. M., 14.30 Uhr, Abfahrt Nbk: 14 Uhr): 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli
Alt Bukow i.d.R. am 3. Mittwoch i. M., 18. Mai, 15. Juni, 17. Juli
- Senioren** Kirch Mulsow: letzter Mo i. M., 14.30 Uhr Pfarrhaus
30. Mai, 27. Juni
- Wanderkreis** letzter Mittwoch im Monat, 13 Uhr
- Tanzen** mittwochs 18 Uhr, 11. + 25. Mai, 8. Juni
- Gebet bei Passehl** 1. + 3. Dienstag im Monat
- Christustreff** Westenbrügge 24. 4., 8. 5., 29. 5., 19. 6. um 14.30 Uhr
- Friedensgebet** sonntags 18 Uhr Kirche Neubukow

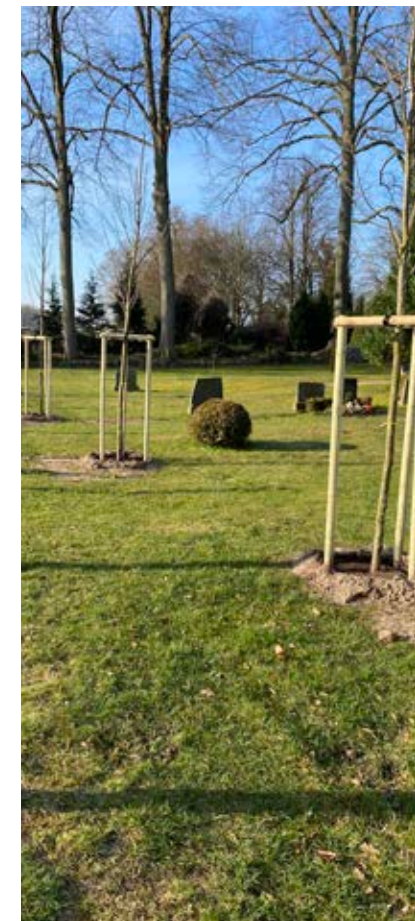


GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
1. Mai	9 Uhr	10.30 Uhr	-
8. Mai	-	10.30 Uhr	9 Uhr
15. Mai	9 Uhr	10.30 Uhr	-
22. Mai	-	10.30 Uhr	9 Uhr
26. Mai, Himmelfahrt	-	11 Uhr Kirch Mulsow	-
29. Mai	9 Uhr	10.30 Uhr (+KiGo)	-
5. Juni Pfingstsonntag	-	9 Uhr Pfingstandacht	10.30 Uhr Konfirmation
6. Juni Pfingstmontag	11 Uhr Fusionsfeier	-	-
12. Juni	-	10.30 Uhr	9 Uhr
19. Juni	-	13.30 Uhr Gemeindefest	
24. Juni Johannistag		19 Uhr Marktplatz	
26. Juni	9 Uhr	10.30 Uhr (+KiGo)	-
3. Juli	-	10.30 Uhr	9 Uhr

Fotos nur in der Druckversion

Die Westenbrügger Senioren bei der Bibelfiguren-Ausstellung im Schliemannhaus. Die Alt Bukower Senioren bewundern die Ausstattung der Tischlerei von Uli Timm. Herzlichen Dank an ihn und an Frau Kleinert!
 Proben-Wochenende des Kinderorchsters in Ratzeburg: in großes Danke an alle Mitarbeiter, Autofahrer, Kuchenbäcker und an die Eltern! Friedhof Neubukow: über 30 Bäume auf dem Friedhof gepflanzt.



Kirch Mulsow

neue Termine für das Basteln jeweils 15 Uhr: **7.5.** Basteln für Muttertag/Vatertag, **4.6.** Kerzen verzieren
 Ich freue mich auf alle Kinder ab sechs Jahren, darunter bitte mit Begleitung eines Erwachsenen.
 Bitte gebt mir für die Planung Bescheid, ob ihr mit dabei seid.

Jeanette Petersohn

0176-84235532 oder bukow@elkm.de

TAIZÉ

28|12|2022 – 1|1|2023

ROSTOCK



**Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé
findet 2022|2023 in Rostock und Umgebung statt.**



**Alle Informationen und Termine
zu ersten Vorbereitungstreffen etc.**

TAIZEROSTOCK.DE